

# Betonkunstwerke im Hochformat

## Studenten der TU Darmstadt gestalten Sprungtürme mit dem Spezialzement Optacolor®

Das Material spielt eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung einer architektonischen Konstruktion. In diesem Sinne hatten Architektur-Studenten der TU Darmstadt ein Semester Zeit, die Idee eines Sprungturms für eine Badestelle zu erarbeiten.

Diese Idee wurde dann – um die Realitätsnähe zu gewährleisten – im Maßstab 1:10 bei einem abschließenden Workshop kreativ umgesetzt. Beton sollte dabei das vorherrschende Material sein, wobei auch andere Hilfsmittel, wie zum Beispiel Holz oder Draht für die Konstruktion, und weitere einzelne Details zum Einsatz kamen. Der Workshop des Fachbereiches Architektur fand vom 24. Februar bis 15. April dieses Jahres im Rahmen einer Projektarbeit statt, an der circa 15 Studentinnen und Studenten im Hauptstudium teilnahmen. Dabei wurden Inhalte der Fachgebiete Plastisches Gestalten und Hochbaukonstruktion miteinander verknüpft. Das Projekt stellte die Studenten vor eine komplexe, ganzheitliche Aufgabenstellung, auch hinsichtlich der Betonverarbeitung.

Von der Planung über den Bau der Schalung bis hin zur baulichen Ausführung sollten die Studenten die Erstellung der Sprungtürme vollständig bearbeiten. So spielte unter anderem die kreative Anwendung von ungewöhnlichen Schalungsmaterialien, wie zum Beispiel Feuerwehrschräuche oder selbst genähter Stoff, eine große Rolle, um die endgültige Form zu definieren. „Wir wollen erreichen, dass die zukünftigen Architekten auch praktische Erfahrungen mit der Verarbeitung eines Baustoffes wie Beton machen, und dadurch die Schwierigkeiten, die sowohl für den Schalungsbauer als auch für den Anwender auf der Baustelle entstehen, später besser in Ihre Planung einbeziehen können“, erklärt Prof. Ariel Auslender vom Fachgebiet Plastisches Gestalten.



Ein Sprungturm mit zugehöriger Schalung

Unterstützung bei diesem Vorhaben erhielt die TU Darmstadt durch eine Materialspende der Lafarge Zement GmbH. Der Zementhersteller stellte für das Projekt den Spezialzement Optacolor® zur Verfügung, der schon bei geringer Pigmentdosierung strahlende Farben erreicht und zudem hochfließfähige Konsistenzen im Beton ermöglicht – der ideale Baustoff also, um den Sprungtürmen eine Besonderheit in Farbe und Struktur zu verleihen und die Studenten in ihrer Kreativität zu unterstützen.



Eine Bandbreite an kreativ gestalteten Sprungtürmen aus Beton im Maßstab 1:10



Schalungstechnisch anspruchsvolle Werke